

## Herren Kreisliga Gruppe 1

TSV 1945 Rothwesten : OSC Vellmar II  
Montag, 21.11.2022, 19:30 Uhr

### Tegas und Pforr in Gala-Form

Im Spiel der Herren Kreisliga Gruppe 1 traf der TSV 1945 Rothwesten am vergangenen Montag auf den OSC Vellmar II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Tegas / Reh. Bemerkenswert war, dass der OSC Vellmar II diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 29:30.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Tegas / Reh hatten im Doppel gegen Mänz / Schild am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Chancenlos waren wiederum wenig später Lüpke / Vesterling gegen Stenzel / Leurle nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Jaworski / Walendy zunächst nicht gut aus, so gewannen Pforr / Vogelsang im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Andreas Tegas wehrte eine 1:0 Satzführung von Thomas Stenzel ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Friedhelm Mänz war für Björn Reh am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Völlig ungefährdet war im Anschluss indes der Sieg von Hubert Lüpke gegen Thorsten Schild nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:1, 10:12, 11:3, 11:5 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Michael Pforr gewann gegen Marius Jaworski mit 3:2. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Pforr mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Keinen Zähler beisteuern konnte Philipp Vogelsang im Spiel gegen Christoph Leurle, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Lars Vesterling bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Andreas Walendy. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kaum gefährdet war indessen der 3:0-Erfolg von Andreas Tegas dann gegen Friedhelm Mänz. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Björn Reh beim letztendlich klaren 0:3 gegen Thomas Stenzel. Da war final wirklich nichts zu holen. Hubert Lüpke machte mit Marius Jaworski beim 11:8, 14:12, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Michael Pforr bezwang anschließend Thorsten Schild in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Philipp Vogelsang, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Walendy verlor. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Lars Vesterling seinem Gegner Christoph Leurle letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Tegas / Reh hatten im Doppel gegen Stenzel / Leurle am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Völlig überlegen agierten Tegas / Reh hierbei im vierten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1945 Rothwesten in der Saison nun 3 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 26.11.2022 gegen die TSG 1895 Eschenstruth bevor. Für den OSC Vellmar II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen Kasseler Spvgg. Auedamm III am 04.12.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:12 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**TSV 1945 Rothwesten**

Doppel: Tegas / Reh 2:0, Lüpke / Vesterling 0:1, Pforr / Vogelsang 1:0

Einzel: A. Tegas 2:0, B. Reh 0:2, H. Lüpke 2:0, M. Pforr 2:0, P. Vogelsang 0:2, L. Vesterling 0:2

**OSC Vellmar II**

Doppel: Stenzel / Leurle 1:1, Mänz / Schild 0:1, Jaworski / Walendy 0:1

Einzel: F. Mänz 1:1, T. Stenzel 1:1, M. Jaworski 0:2, T. Schild 0:2, A. Walendy 2:0, C. Leurle 2:0